



Wohn „Fair“ Bunds Zeitung



Ausgabe: Dezember 2010

Neues aus dem Wohnverbund

Die Leitung informiert ...

16/2 Ade – Neues Wohnheim olé

Was lange währt, wird endlich gut. Das könnte als Leitmotiv über den lang ersehnten Neubau für die Wohngruppe 16/2 stehen. Na ja, 16/2 wird die Wohngruppe wohl nicht mehr heißen. Schön wäre es, wenn sie einen eigenen, unverwechselbaren Namen bekäme. Eine eigene Adresse bekommt sie jedenfalls. Die wird dann nicht mehr die Adresse der LWL-Klinik, sondern eine an der Allerstraße sein. Das ist wichtig, denn im Wohnheim wird gelebt und nicht behandelt.



Auf den Fotos auf diesen Seiten sieht man sehr schön den Baufortschritt, und wenn dieser im gleichen Tempo weitergeht, kann das Haus schon Mitte nächsten Jahres bezogen werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „alten“ 16/2 können es kaum erwarten, in dieses neue, schöne und helle Haus ziehen zu dürfen, in dem jeder Bewohner ein eigenes Zimmer hat.

Neues aus dem Wohnverbund

Die Leitung informiert ...



Ein wichtiger Termin, auch um die Vorfriede auf den Umzug zu versüßen, ist der 03. Dezember 2010.

An diesem Tag wird ab 10:45 Uhr die Grundsteinlegung gefeiert. Diese erfolgt dann um 11.45 Uhr. Um 12:00 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss.



Auch der Bewohnerbeiratsvorsitzende Reiner Brosin wird zu diesem Anlass eine Rede halten.



Danach ist schon bald Weihnachten und dann dauert es mit dem heiß ersehnten Umzug nicht mehr lange.



Neues aus dem Wohnverbund

Der Bewohnerbeirat informiert ...

Bewohnerbeiratsdisco im Sozialzentrum

Heute möchte ich Euch die monatlich stattfindende Disco des Bewohnerbeirats im Sozialzentrum vorstellen.



Immer an einem Freitag im Monat treffen sich Bewohner, Angehörige und Freunde zu netter Musik, Tanz und Gesprächen.

Durch die Mithilfe vieler Bewohner und Mitarbeiter des LWL- Wohnverbundes wird jeder Disco-termin zu einer schönen Party.

So findet Ihr mich, zusammen mit Olaf Kahla, ebenfalls Bewohnerbeiratsmitglied, gewöhnlich hinter dem Tresen, wo wir Euch Getränke servieren. Auch die Musikauswahl wird durch zwei Bewohner des Wohnhauses „Blaues Haus“ abwechslungsreich und mitreißend getroffen. Natürlich könnt Ihr Euch aber auch bei unseren DJ´s Musik wünschen.

Die Disco finanziert sich selber durch einen kleinen Eintrittspreis von 1€ und wirklich günstigen Getränkepreisen.

Beginn ist ab 19 Uhr und wir feiern bis ca. 21 Uhr.

Der letzte Disco-Termin in diesem Jahr ist:

03. Dezember (findet im WH „Blaues Haus“ statt).

Die Termine für das Jahr 2011 werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Ich würde mich freuen, Euch zahlreich bei den nächsten Bewohnerbeiratsdiscos anzutreffen und gemeinsam mit Euch zu feiern.

Euer Vorsitzender des Bewohnerbeirats des
LWL- Wohnverbundes
Dortmund

Reiner Brosin

Neues aus dem Wohnverbund

Ausstellung Orange im- U weckt Erinnerungen

Die Besucherinnen und Besucher der LWL -Tagesstätte Brackel waren im Oktober in der Ausstellung, die sehr zu empfehlen ist. Alle Gefühle werden bei Orange mobilisiert. Eine Besucherin konnte sich sofort daran erinnern, wie sie mit ihrem Bruder auf dem Bonanza Fahrrad um die Ecken gefahren ist.

Frau S. ist in der „orangenen Zeit“ groß geworden. Rund 400 Objekte von 150 Leihgeberinnen und Leihgebern können besichtigt werden.



Das Dortmunder U ist orange – zumindest auf der Ausstellungsfläche der Fachhochschule Dortmund in der 1. Etage. Die Ausstellungsmacher hatten die Bevölkerung aufgerufen, nach orangefarbenen Objekten in ihrer Umgebung zu suchen und diese als Exponate für die Ausstellung einzureichen.

Neues aus dem Wohnverbund

Ausstellung Orange im- U weckt Erinnerungen

Das Konzept ist voll aufgegangen: Rund 150 Leihgeberinnen und Leihgeber stellten über 400 Objekte zur Verfügung, vom Alltagsgegenstand bis zum seltenen Sammlerstück. Und erzählten ihre persönlichen Geschichten dazu – auch die sind in der Schau zu finden. Denn die Ausstellung „Orange im U“ möchte neugierig machen auf das, was hinter dem Vordergründigen steckt, und wie Menschen persönliche Beziehungen zu ihrer Umgebung gestalten. Was ist wichtig?

Was begeistert? Warum heben Menschen Gegenstände über Jahrzehnte auf dem Dachboden auf? Und warum stellen sie die dann für eine Ausstellung zur Verfügung?

Die Antwort in dieser Ausstellung lautet einfach: Orange. Der Besuch der Ausstellung und die Teilnahme am Begleitprogramm sind kostenlos.

Orange im U – eine Ausstellung der Fachhochschule Dortmund
1. Obergeschoss des Dortmunder U – Zentrum für Kunst
und Kreativität,

Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund.

Geöffnet vom 28.10. bis 19.12.2010:

Di + Mi 10 bis 18 Uhr, Do + Fr 10 bis 20 Uhr, Sa + So 11 bis 18 Uhr

www.Orange-Im-U.de

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich die Ausstellung ansehen können.

Ihre Brigitte Jülich
und die Besucherinnen und Besucher
der Tagesstätte

Neues aus dem Wohnverbund

„Wohnhaus Schwerter Heide“

Ausstellung Faszination Licht

Wir besuchten an einem Samstag im Oktober die Ausstellung im Zentrum für Internationale Lichtkunst in der ehemaligen Lindenbrauerei in Unna.

Dort gab es unterschiedliche Lichtinstallationen von verschiedenen Künstlern zu sehen.



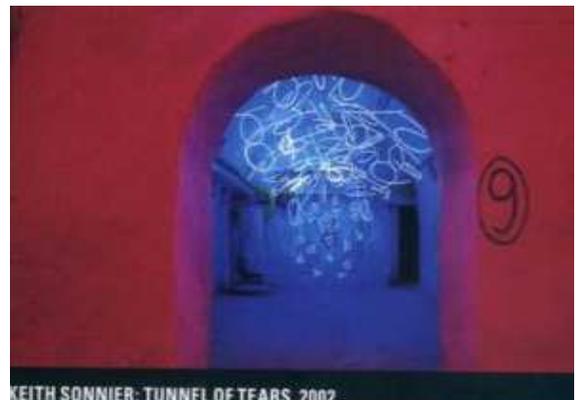
Ein netter junger Mann führte uns durch die Ausstellung, erklärte die Bedeutung der unterschiedlichen Lichtobjekte und was die Künstler damit ausdrücken wollen und beantwortete die Fragen der Besucher.

Leider durften wir in der Ausstellung keine Fotos machen, die folgenden beiden Bilder sind dem Flyer entnommen.

„Spiel mit der Architektur“

Von Keith Sommer

In verschiedene Formen gegossene Neonröhren schweben durch den Raum, gestaltet im Farbenrhythmus Rot über Violett bis Blau.



„Im Ozean der Lichtlinien“

Von Francois Morellet

Zwei Gitter aus vertikal und horizontal angebrachten dünnen Neonröhren durchkreuzen den Raum.

Neues aus dem Wohnverbund

„Wohnhaus Schwerter Heide“



Da die erste Führung erst um 13.00 Uhr begann, verbrachten wir die verbleibende Zeit vor Beginn mit einem Stadtbummel durch die schöne Altstadt von Unna. Dort bewunderten wir die Architektur der alten, erhaltenden Fachwerkhäuser und stöberten durch einige Geschäfte.

Nach dem Besuch der Ausstellung begann es dann doch heftiger zu regnen und wir machten uns schnell auf den Weg zum Parkplatz zurück zum Auto.

So langsam bekamen wir Hunger und fuhren zurück in Richtung Schwerte.



.Zum Abendessen kehrten wir in einer kleinen, gemütlichen Pizzeria in Schwerte Geisecke, dem „Blanco Nero“ ein. Wir wurden dort von Ali, dem Wirt, wie immer freundlich empfangen und ließen uns die Pizza und Macaroni gut schmecken.

Sabine Stein, Edith Schmidt

Neues aus dem Wohnverbund

„Wohnhaus Schwerter Heide“

Kinobesuch „Die Legende der Wächter“

Im November besuchten wir, Andreas Cipa, Uwe Schröder und Edith Schmidt das Filmcenter Unna. Es ist nicht so groß wie das Cine Star in Dortmund, verfügt aber auch über 4 kleine Kinosäle. In einem von ihnen lief der Film „Die Legende der Wächter“, den wir uns ansehen wollten.



Die Nachmittagsvorstellungen waren gut besucht, und wir mussten eine Weile an der Kasse anstehen. Im Kino 2, in welchem der Film lief, fanden wir aber alle einen guten Platz, von dem aus auch Uwe in seinem Rollstuhl gute Sicht hatte. Bei dem Film handelte es sich um einen Fantasyfilm, der in 3D gezeigt wurde, deshalb mussten wir spezielle Brillen tragen.

Man hatte so teilweise das Gefühl, Figuren und Gegenstände bewegten sich auf einen zu.

Wir fanden den Film alle sehr spannend und aufregend, ängstlichen Menschen ist er aber nicht zu empfehlen.

Da es nach der Vorstellung anfang zu regnen, fiel der geplante Stadtbummel aus und wir setzten uns in ein gemütliches Cafe in der Fußgängerzone in Unna. Dort gönnten wir uns ein Stück Torte und einen Cappuccino.



Andreas Cipa Edith Schmidt

Neues aus dem Wohnverbund

Ausflug mit dem „Wohnhaus 16“

Wir versorgen ein Pferd

Wir versorgen jeden Mittwoch mit zwei Bewohnern auf dem „Hof Barmey“ in Bönen ein Pferd.



Dieser Hof verfügt über eine große Sportreitanlage mit 45 Boxen, eine Reithalle, einen Springplatz und eine Longierhalle.



Wir besuchen dort den 16-jährigen Fuchswallach „Pinot-Grigio“, um den wir uns kümmern. Wir misten die Box aus, striegeln und füttern ihn auch. Pinot-Grigio isst besonders gern dunkle Bananen, Möhren, Äpfel und Mandarinen. Tägliche Bewegung ist für ein Pferd wichtig.



Im Vordergrund dieser Ausflüge stehen der Kontakt zum Pferd und der Beziehungsaufbau.

Es wird eine Vertrauensbasis zum Pferd durch Berührungen aufgebaut. Es mag besonders gerne an den Nüstern gestreichelt werden. So wird dabei die eigene Hemmschwelle überwunden.

Michaela Bache

Neues aus dem Wohnverbund

Die Holzwerkstatt in Haus 6

Seit über sechs Jahren gehört zum Angebot der Tagesförderstätte die Nutzung der Holzwerkstatt im Kreativbereich Haus 6.

Die räumliche Nähe zur Tagesförderstätte, sie liegt genau gegenüber, war immer vorteilhaft, um sich mit Material oder Informationen auszutauschen und zu ergänzen.

Das Angebot der Holzwerkstatt beinhaltet über reichhaltige technische Konstruktionsmöglichkeiten der Holzgestaltung auch viele Möglichkeiten der kreativen Gestaltung.



*Blick in die
Holzwerkstatt /
Haus 6*

*Hell, freundlich
und technisch
gut ausgestattet.*

Zur Zeit wird in Kombination mit anderen Gestaltungs-Bereichen eine neue Relieftchnik ausprobiert. Dabei werden unterschiedliche Formen auf Sperrholz gezeichnet .



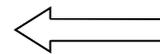
Neues aus dem Wohnverbund

Die Holzwerkstatt in Haus 6

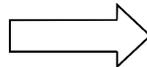
Die Formen und Figuren werden dann mit der Hand- oder Dekupiersäge ausgesägt, mit Schleifpapier geschliffen und nachbearbeitet.



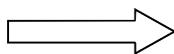
Herr Oppel an der Dekupiersäge: Die Reliefformen werden aus dünnem Holz ausgesägt,



Herr Schleicher ist hier mit Schleifarbeiten beschäftigt.



Frau Jörgens arbeitet hier an der Fertigstellung einer Leinwand. Die wird für die bemalten Reliefformen benötigt.



*Brigitte Jörgens, Markus Oppel,
Reiner Brosin*



Neues aus dem Wohnverbund

Mit dem Wohnhaus „Haus am Weg“

im Bayrischen Wald

Fünf BewohnerInnen des HaW waren vom 04.10. – 10.10.2010 im Urlaub in Schönberg im Bayrischen Wald. Unser Dorf Weberreuth besteht aus fünf Häusern, davon waren zwei Milchhöfe.

Als wir ankamen, liefen Hühner und Katzen zur Begrüßung auf den Sträßchen herum.



Jeden Tag unternahmen wir einen Ausflug.

Wir fahren mit der Gondel auf den Großen Arber (das ist der höchste Berg im Bayrischen Wald) und ein Teil der Gruppe bestieg den Gipfel.



Neues aus dem Wohnverbund

Mit dem Wohnhaus „Haus am Weg“

im Bayrischen Wald

Wir besuchten Passau (Drei Flüsse Stadt) und machten eine Schiffstour, an Deck tranken wir Kaffee.

Ferner besuchten wir den Baumwipfelpfad, der 40 Meter hoch liegt, das Glasdorf und das Museumsdorf.

Das Wetter war gut, manchmal war es morgens neblig.

Wir fuhren im dichten Nebel mit der Gondel im Tal ab, und oben war strahlender Sonnenschein.



Barbara Radig

Wunschberichte

unserer Leser/-innen



Basteltipps



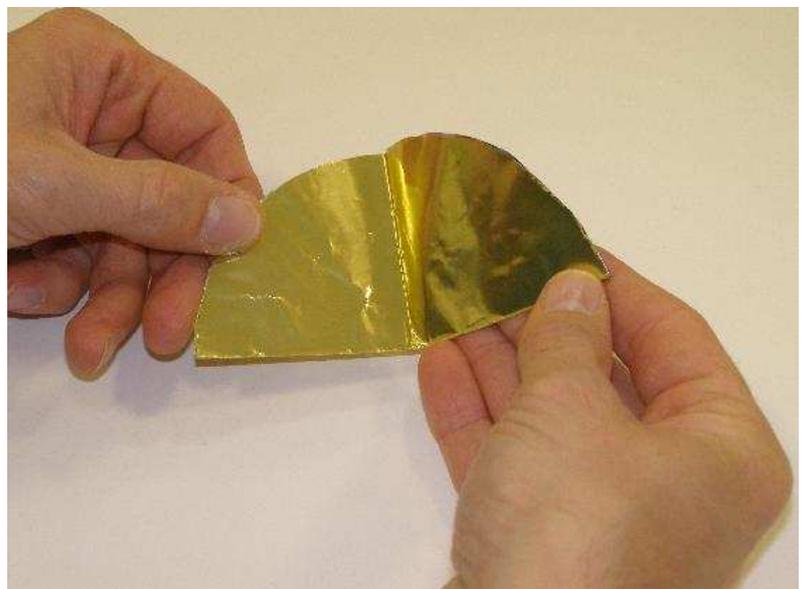
Wir basteln Sterne!!

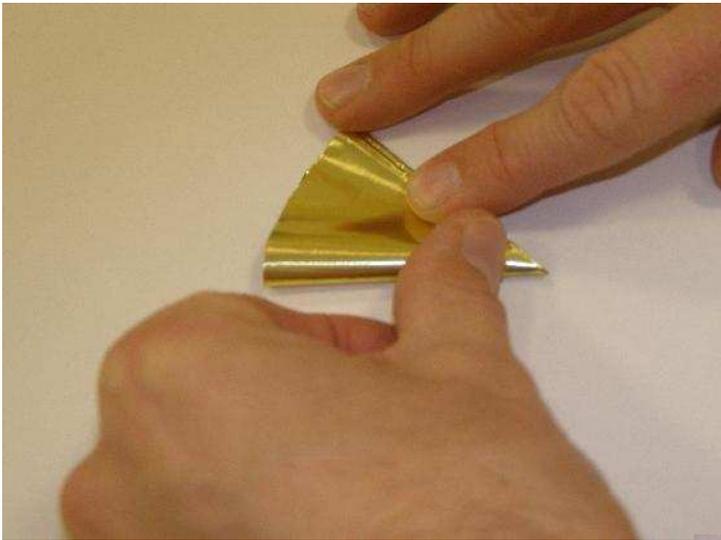
Wir fangen mit dem Markieren eines Kreises an. Das geht am besten mit einem runden Gegenstand in der Größe, in der wir den Stern haben möchten.



Anschließend schneidet man den Kreis aus.

Durch Falten halbiert den Kreis und dann nochmal und ein letztes Mal - Insgesamt 3 mal -





Es entsteht ein kleines Tortenstück.

Von der äußeren Rundung schneidet man ein Muster in das Tortenstück rein. Man schneidet gewissermaßen das Innere heraus.



Übrig bleibt ein Rand, den man zu einem Stern auseinanderfalten kann.



Tipp für Fortgeschrittene:

Man kann auch in die Arme des Sternes Löcher einfügen, indem man in die geraden Seiten des Tortenstücks Ecken raus schneidet.

Michaela Held, Sebastian Schletter

Unser Sponsor für den Gewinn beim Rätsel des Monats

Café Big Apple

Geschäftsleiter Ümit Evgin

Tel.: (0231) 474 18 00, Fax: (0231) 474 17 99

Mobil: 0151-235 230 50, E-mail: aplerbeck@gmx.de

Marsbruchstr. 179 • 44287 Dortmund

Vorbestellungen

Intern 3201 &

Extern (0231) 45 03 32 01

Unsere Küche hat Montags bis Freitags
von **11.00 Uhr** bis **17.30 Uhr** geöffnet.
bis **18.00 Uhr** haben Sie noch Möglichkeit
Pommes zu bestellen. Wochenende und
Feiertage bleibt unsere Küche geschlossen

Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 08.30-19.30 Uhr

Sa.-So. und Feiertage: 12.00-18.00 Uhr

Alle Gerichte können auch mitgenommen werden.
Ein kurzer zeitlicher Hinweis an der Kasse genügt.

Sie wollen feiern?

Geburtstag..? Fete..? Hochzeit..?

Neujahr..? Weihnachten..? usw.

kommen sie zu uns und sprechen sie uns an

Freitags und Samstags

ab 18.00 uhr vermieten wir unser Cafe

Info bei Ümit evgin

Warme Speisen

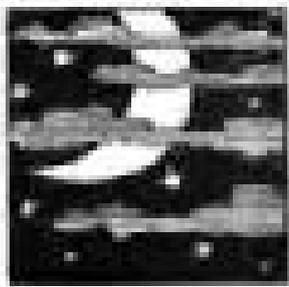
Dönertasche 2/4 (Montag/ Dienstag/ Mittwoch)	
mit Fleisch ohne Salat	2,80
mit Fleisch und Salat	3,00
mit Fleisch, Salat und Käse	3,50
mit viel Fleisch und Salat	3,60
Sucuktasche	3,00
mit türkische Wurst und Salat	
Salattasche	2,30
mit Salat ohne Fleisch	
Hamburger	2,20
mit Fleisch, Salat, Tomate, Knax und Soße	
mit doppelt Fleisch	3,20
Chesseburger	2,40
mit Fleisch, Salat, Tomate, Knax, Käse und Soße	
mit doppelt Fleisch	3,40
Hotburger	2,80
mit Fleisch, Salat, Tomate, Knax, Käse, jalapenos und Soße	
mit doppelt Fleisch	3,80
Chicken Wings	6 stück 2,95
pikante Hähnchenflügel mit Dip	13 stück 5,95
Chicken Dippers	7 stück 2,95
Hänchenteile ohne Knochen	13 stück 5,95
Pommes Frites	klein 1,30
Pommes Frites	groß 2,20
Spezial (mit Zwiebeln und Sosse)	klein 1,80
Spezial (mit Zwiebeln und Sosse)	groß 2,70
Bratwurst 2	1,50
mit Pommes	2,80
Currywurst 2	1,70
mit Pommes	2,95
Frikadelle	1,50
mit Pommes	2,80
Bratkartoffeln	
mit 1 Spiegelei	2,95
mit 2 Spiegelei	3,45
Lahmacun	
mit Salat, Tomate und Gurken	2,30
mit Salat, Tomate, Gurken und Käse	2,80
mit Salat, Tomate, Gurken, und Fleisch	3,30
Döner Teller (Montag/ Dienstag/ Mittwoch)	
Mit Pommes, Salat und Dönerfleisch	
..... klein	4,00
..... gross	6,00



Café Big Apple - Marsbruchstraße 179

Leserbeitrag

Mondnacht 2



**Es war als hätte des Mondes Flimmer
die Erde leise geküsst,
dass sie von seinem Schimmer
eine Nacht lang träumen müßt.**

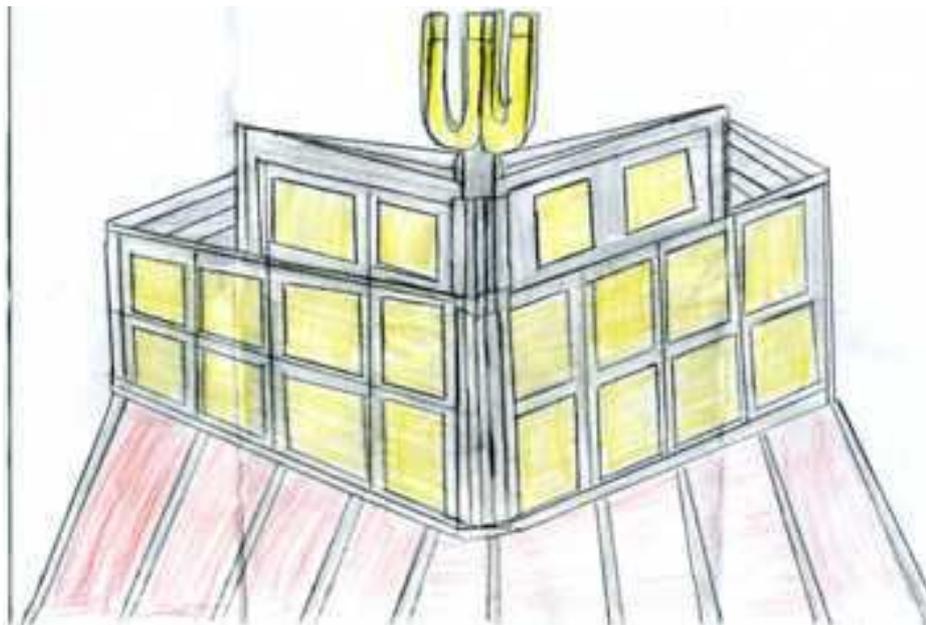
**Er malt in ihren Quellen
und zeichnet lange Schatten auf das Land.
Er setzt Lichter auf des Meeres Wellen,
und die Erde liegt in seiner Hand.**

Silvia Tebbe

Auflösung des Novemberrätsels



Gesucht wurde der Name dieses Gebäudes,
die Auflösung ist der „U-Turm“



Gewinner/-in ist:
Brigitte Walther

Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Frau Walther,
der Gutschein für eine Tasse Kaffee und ein Stück
Kuchen, einzulösen im Sozialzentrum „Big Apple“,
kann in der Tagesförderstätte
abgeholt werden.

Rätsel des Monats



Hat ein weißes Röckchen an,
freut sich, dass es fliegen kann.
Fängst Du`s mit den Händen ein,
wird es bald geschmolzen sein.

Die richtige Auflösung sendet bitte bis zum 21. Dezember 2010 an die Tagesförderstätte.

Die Ziehung des Gewinners erfolgt in der nächsten Redaktionssitzung und wird in der Januarausgabe bekannt gegeben.

Der Gewinner erhält einen Gutschein für eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen im „Big Apple“ - Sozialzentrum.

Idee: Carola Zimmer

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Im Sinne des Presserechtes:

*Dieter Juhls , Anja Aust/ LWL-Wohnverbund
Dortmund*

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge
müssen nicht immer der Meinung der
Redaktion entsprechen.*

Kontakt:

*LWL-Wohnverbund Dortmund
44287 Dortmund
Tel: 0231 / 4503 5366*

Redaktion:

*Michaela Held
Brigitte Jörgens
Barbara Radig
Petra Wald
Carola Zimmer
Reiner Brosin
Hans Jürgen Kloska
Marc Scheurer
Sebastian Schletter
Erika Austmann
Karl-Heinz Kriwet*



Bitte senden an: